

Hier spricht Olaf Thomas Opelt

Das Wort am Sonntag

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es sind wieder 2 (in Worten Zwei) deutsche Soldaten in Afghanistan getötet worden.

Der **Spiegel** schreibt:

„Trauer in Zweibrücken: Innerhalb weniger Monate sind fünf Soldaten aus der Kaserne in Rheinland-Pfalz getötet worden. Ihre Kameraden und Bekannten sind erfüllt von Schmerz - und Wut. Afghanistan ist zwar weit weg. Doch die Angst um die Freunde ist ganz nah.“

Welche und vor allem auf wen haben die Kameraden Wut? Es sind wahrscheinlich wieder mal die Falschen, auf die sich die Wut bezieht, nämlich auf die Attentäter auch Terroristen genannt.

Wer aber nimmt deren Wut wahr?

Die Wut auf diejenigen, die ihre Eltern, Frauen und Kinder umbringen, besser gesagt ermorden und das mit wirklich wirkungsvolleren Mitteln. Mit deutscher Beteiligung werden Ziele ausgemacht, die dann mit Raketen und Bomben angegriffen werden. Den Kampf von Mann zu Mann scheut man, denn man will ja den anderen umbringen weil er der böse Terrorist ist, aber Selbst will man ja weiterleben. Mit Hochachtung muß man von denen Sprechen, die dann ihr eigenes Leben als Selbstmordattentäter in die Wagschale werfen um zu verhindern, daß noch mehr von ihnen zu Tode gebracht werden. Sie haben nicht die Möglichkeit mit rechtlicher Handlung gegen die Mörder ihrer Angehörigen vorzugehen. Hochmoderne Waffen mit denen sie aus der weite kämpfen könnten haben sie nicht, also opfern sie sich selbst um sicher zu gehen wenigsten einige der Mörder ihrer Familien auszuschalten. Diese Mörder und ihre deutschen Gehilfen, sind diejenigen, die diese Verzweiflungstaten hervorrufen. Und keiner von den Deutschen die in Afghanistan vermeintlich für Frieden sorgen soll, hat einen demokratischen Auftrag, also einen Auftrag seines Volkes.

Und das ruckt das Volk nicht.

Aber wenn es um das Rauchverbot in Kneipen geht, da gehen die Deutschen auf die Schanzen und bringen Parteien zum straucheln. Wer also sind die Helfer der Gehilfen des mörderischen, sittenlosen Gesindels **in** und nicht **aus** Afghanistan?

Jawohl das Deutsche Volk, weil es zuläßt, daß ohne seine Genehmigung die Gehilfen nach Afghanistan als vermeintliche Friedensstifter verkauft werden.

Wenn man die tödliche Ruhe mit Frieden meint, hat man ja sogar noch Recht.

Aber was will man vom Deutschen weiter erwarten und man tät ihm unrecht wenn man von ihm mehr in dieser Sache erwarten würde.

Schließlich weis er von der Sache ja nichts weiter als das die bösen Taliban die Menschen umbringen, und als es gegen Rußland ging war das ja alles fein und gut.

Aber jetzt wollen die die Herren im eigenen Land sein, nö, nö das geht ja nun wirklich nicht. Es muß Krieg herrschen um der Rüstungslobby ordentliche Rendite zu verschaffen.

Oder aber Unwissenheit, also Dummheit!!

Der überteuerte Supermarkt BRD

Man geht in diesen und gleich vorn an sitzt ein Steinbrück und nimmt einen für einen einmaligen Einkauf einen Obolus von 50 € ab. Nach gründlicher Durchsuchung darf man jetzt weiter um überteuerte Krankenversicherung, gammelige Renten, totale Kontrolle, Verdummung und diese mit zig Jahren Garantie, Urlaub auf Hartzvierien und weiteres aus dem vorzüglichen Angebot des Super BRD auf den Buckel geschnallt zu bekommen. Um für leere Behältnisse keinen Pfand entrichten zu müßen, gibt man einfach seine Freiheit bei dem Mitarbeiter im Rollstuhl ab. Wie sozial doch die Marktbetreiber sind, sie geben älteren Schwerbehinderten eine real-Chance ihr kärgliches Einkommen aufzubessern. Und wenn man an der Kasse seinen Letzten Pfennig berappt hat, bekommt man von der ach so herzlichen Marktleiterin einen € zugesteckt, das man das nächste Mal schon das Geld für den Einkaufswagen hat und nicht so schwer tragen muß.

Nur so kann ich dem Volk eine Summe von 9 Milliarden als Entlastung verkaufen und gleichzeitig 500 Milliarden den selben Menschen wieder abzocken.

Oder glaubt vielleicht einer daran, daß der „Staat“ BRD, der gar keiner ist, das aus der eigenen Kasse zahlt. Die ganzen anderen Billionen an Schulden, Zinsen und Zinseszinsen noch gar nicht mit beachtet. Wo kommt den das Geld her? Ja freilich aus der Druckerei und durch was ist es gedeckt? Durch Gold, denkste kleiner Michel! Durch was denn dann? Durch Pfandbriefe und was wird verpfändet.

Der kleine Michel schafft sein Auto ins Pfandhaus, sein gute Uhr, sein silbernes Tafelbesteck oder das Zahngold der ach so toten Oma. Wenn er es nicht mehr innerhalb der gesetzten Frist auslösen kann, mit einem ganzen Schwung von extra Kosten, wird es versteigert also verramscht.

Genau so, nur im größeren Stil, geht es mit Bundespfandbriefen und was da verpfändet wird gehört dem Bund gar und überhaupt nicht, sonder ist dem Staat, also dem Volk in einer Demokratie, also Volksherrschaft. Und der Bund wird einen Teufel tun, diese Sachen wieder auszulösen, da er für das nicht Auslösen immerhin Judaslohn erhält.

Und wer ist der Bund (BRD).

Die Parteiendiktatur der schwarz rot goldenen Lakaien von Hochfinanzens Gnaden.

Aber es gibt noch viel zu viel Menschen in Deutschland, die sich noch nicht der Verblödungsmaschinerie der Lakaien ergeben haben.

Also denken die Lakaien, lassen wir sie vor den Baum laufen.

Und das mit Anleitung, denn wenn in Deutschland keine Demokratie herrscht, braucht man ja auch nicht zu Wissen was dies zu bedeuten hätte.

Und wenn man sich an das Grundgesetz klammert und dessen Erfüllung fordert hängt man an einen morschen Balken auf hoher See und ist umringt von hungrigen Haien.

Guten Nacht Deutschland

Olaf Thomas Opelt

